

Aufhebung per
30.06.2018

R E G L E M E N T

UEBER ORGANISATION UND DURCHFUEHRUNG DER FEUERUNGSKONTROLLE

DER EINWOHNERGEMEINDE OBERBUCHSITEN

VOM 30. JANUAR 1987

Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde, gestützt auf

die Artikel 2, 11 ff, 16 ff, 36, 46 Abs. 1, 47 des Eidg. Umweltschutzgesetzes, vom 7. Oktober 1983;

die Eidg. Luftreinhalte-Verordnung (LRV), vom 16. Dezember 1985;

die Verordnung über die Kontrolle von Oelfeuerungsanlagen des Kantons Solothurn, vom 26. Oktober 1971 sowie;

die Gemeindeordnung

beschliesst:

§ 1 Zweck

Dieses Reglement regelt die nach eidgenössischem und kantonalem Recht vorgeschriebenen Feuerungskontrollen.

§ 2 Vollzug

Für den Vollzug sind folgende Vorschriften massgebend:

- a) Die Eidg. Luftreinhalte-Verordnung (LRV) vom 16. Dezember 1985, insbesondere die Kapitel 1 (Allgemeine Bestimmungen), 2 (Emissionen) und 4 (Schlussbestimmungen) sowie die Anhänge 1 (Allgemeine vorsorgliche Emissionsbegrenzungen), 2 (Ergänzende und abweichende Emissionsbegrenzungen für besondere Anlagen), 3 (Emissionsbegrenzungen für Feuerungsanlagen) 4 (Prüfanforderungen für die Typenprüfung von Heizkesseln und Zerstäuberbrennern), 5 (Anforderungen an Brenn- und Treibstoffe).
- b) Die Verordnung über die Kontrolle von Oelfeuerungsanlagen des Kantons Solothurn vom 26. Oktober 1971.

Ferner sind zu beachten:

- a) Die Eidg. Richtlinien zur Prüfung der Abgase von Feuerungen für Heizoel "Extra-leicht".
- b) Die Weisungen über Organisation und Durchführung der Feuerungskontrollen im Kanton Solothurn (Prüfung der Abgase von Feuerungen, die mit Heizoel "Extra-leicht" oder mit Gas betrieben werden).

- a) Messgerät, Werkzeug und Fahrzeug
- b) Routine- und Nachkontrollen gemäss vorgeschriebenem Turnus
- c) Klagenbearbeitung (Öl-, Gas-, Holzfeuerungen) ausserhalb des vorgeschriebenen Kontrollturnusses
- d) Erlass von Einregulierungs-Verfügungen mit Fristen von 30 Tagen
- e) Zustellungen und Ablage des Feuerungsrapportes
- f) Führen der Kartei.

§ 7 Kontrollheft

Die Feuerungskontrollen sind im Kaminfeger- und Feuerungskontrollheft des Kantons Solothurn einzutragen.

§ 8 Ankündigung

Die Feuerungskontrollen sind jeweils vor der Heizperiode in geeigneter Form anzukünden (Zeitung, Anschlag etc).

§ 9 Kosten

Die Feuerungskontrollen sind kostendeckend, gemäss den Empfehlungen des Kant. Arbeitsinspektorates zu verrechnen. Die Kontrollgebühr ist alle 2 Jahre der Teuerung anzupassen. Die für die Feuerungskontrolle zuständige Amts- bzw. Fachstelle berechnet die Gebühr und organisiert Verrechnung und Debitorenkontrolle.

§ 10 Rapportformulare

Es sind Rapportformulare des Kant. Arbeitsinspektorates zu benützen, auszufüllen und

1. dem Arbeitsinspektorates des Kantons Solothurn,
2. dem Hauseigentümer,
3. dem Kontrolleur-/Gemeindearchiv einzureichen.

§ 11 Beschwerde

Gegen Verfügungen der zuständigen Gemeindebehörde kann innert 10 Tagen Beschwerde beim Volkswirtschafts-Departement des Kantons Solothurn erhoben werden.

§ 3 Zuständigkeit

Als zuständige Gemeindebehörde für den Umweltschutz wird die Baukommission bezeichnet.

§ 4 Verantwortliche
Amtsstelle

Die Baukommission bestimmt die für die Feuerungskontrolle zuständige Fachstelle. Diese schlägt einen geeigneten, ausgebildeten Feuerungskontrolleur zur Wahl vor, welcher nicht gleichzeitig Inhaber oder Mitarbeiter einer Firma ist, die kontrollpflichtige Brenner produziert, vertreibt, montiert oder wartet.

§ 5 Organisation

Die für die Feuerungskontrolle zuständige Fachstelle organisiert die Feuerungskontrollen gemäss den in § 2 genannten eidgenössischen und kantonalen Vorschriften, Richtlinien und Weisungen.

§ 6 Verantwortungsbereich

1. Die für die Feuerungskontrolle zuständige Fachstelle ist verantwortlich für alle organisatorischen und administrativen Arbeiten, insbesondere für
 - a) Erlass von Sanierungs-Verfügungen
 - b) Erlass von Strafandrohungen nach Art. 292 des Schweiz. Strafgesetzbuches, bzw. der einschlägigen Spezialgesetzgebung, und Einreichung von Strafanzeigen
 - c) Ueberprüfung der Messprotokolle der neu installierten Feuerungsanlagen
 - d) Erstellen des gemeindeinternen Jahresberichtes
 - e) Beratung, Organisation und Ueberwachung der Feuerungskontrolle, Materialbereitstellung
 - f) Organisation des Klagewesens
 - g) Aus- und Weiterbildung des Kontrolleurs.
2. Der Feuerungskontrolleur ist verantwortlich für die messtechnischen Arbeiten und Kontrollen im zugeteilten Arbeitsgebiet, insbesondere für

Der Ammann:

Der Gemeindeschreiber:



R. Stuck

F. F. F. F.

Genehmigt durch den Gemeinderat am:

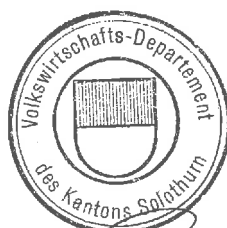
19. Januar 1987

Genehmigt durch die Gemeindeversammlung am:

30. Januar 1987

Genehmigt durch das Volkswirtschafts-Departement am:

19.3.1987



M. Egger

M. Egger Reg.-Rat